

Begründung:

Auf den der Vorlage 15/0224 beigefügten Antrag der CDU-Fraktion vom 07.02.2007 wird verwiesen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die heutige Struktur der Autobahnwegweisung wurde am 02.04.2003 unter dem Tagesordnungspunkt „mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters“ im Ausschuss für öffentliche Sicherheit und Bürgerservice vorgestellt.

Eine wesentliche Änderung lag dabei auf der Verlegung der Stadtmitte-Wegweisung von der Abfahrt Emden Ost zur Abfahrt Emden Nord, der heutigen Abfahrt Mitte. Hierdurch wurde erreicht, dass eine Vielzahl überörtlicher Ziele wie das Kickersstadion, die Nordseehalle, das Neue Theater, die Friesentherme oder die BBS II von ortsunkundigen Autofahrern, die über die Autobahn nach Emden kommen, auf kurzem Weg ohne Durchfahung der Innenstadt über die Petkumer Straße und Neutorstraße erreicht werden können. Weiterhin diene die Erneuerung des Beschilderungssystem der Gewerbegebietswegweisung und somit der gezielten Lenkung des Wirtschaftsverkehrs.

Der Anteil der ortsunkundigen Autofahrer liegt insgesamt bei höchstens 5%; der Anteil derer die über die Autobahn mit dem definitiven Ziel Innenstadt kommen, ist sicher noch wesentlich geringer. Darüber hinaus kommen Touristen aus den benachbarten Feriengebieten, die in die Innenstadt wollen, in der Regel über die Larrelter Straße aus der Krummhörn oder über die Auriicher Straßen aus Richtung Norden.

Eine erneute Änderung der Beschilderung auf der Autobahn ist grundsätzlich möglich; zuständig ist hier die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr – Geschäftsbereich Oldenburg. Die hierdurch für die Stadt Emden entstehenden Kosten sind derzeit nicht abschätzbar. Zur Zeit stehen im Haushalt hierfür keine Mittel zur Verfügung.

Beschlussempfehlung der Verwaltung:

Der seit 2003 eingeführte und bewährte Zustand der Beschilderung an der Autobahn bleibt unverändert.